

Statistischer Bericht

K III 2 – j / 22

┌ Eingliederungshilfe
im **Land Berlin 2022**

Eingliederungshilfe sowie
Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB IX

Impressum

Statistischer Bericht
K III 2 – j / 22

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **September 2023**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– genau Null oder auf Null geändert
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2023



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Metadaten zur Statistik der Empfänger von Eingliederungshilfe (externer Link) Metadaten zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB IX (externer Link)	
Tabellen	
1 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2013 bis 2022.....	4
2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten	
2.1 Am Jahresende.....	6
2.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	8
3 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach den Bedarfen der Leistungsarten.....	10
4 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht	
4.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen.....	12
4.2 Am Jahresende andauernde Hilfen.....	13
5 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken	
5.1 Am Jahresende.....	14
5.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	16
6 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Leistungsarten und Bezirken	
6.1 Am Jahresende.....	18
6.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	20
7 Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe 2022 nach Leistungsarten.....	22

1 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2013 bis 2022*

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
	Am Jahresende				
Empfängerinnen und Empfänger von					
Eingliederungshilfe¹	27 325	28 127	28 726	29 254	30 037
männlich ²	16 121	16 659	17 025	17 281	17 772
weiblich ²	11 204	11 468	11 701	11 973	12 265
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 18.....	2 304	2 374	2 444	2 422	2 473
18 – 40.....	11 555	11 633	11 717	11 801	11 870
40 – 65.....	12 214	12 747	13 086	13 424	13 927
65 und älter.....	1 252	1 373	1 479	1 607	1 767
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,4	40,0	40,4	40,8	41,2
	Im Laufe des Berichtsjahres				
Empfängerinnen und Empfänger von					
Eingliederungshilfe¹	31 802	32 620	33 320	33 901	34 717
männlich ²	18 792	19 231	19 699	20 006	20 466
weiblich ²	13 010	13 389	13 621	13 895	14 251
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 18.....	2 889	2 966	3 014	3 014	3 050
18 – 40.....	13 390	13 464	13 628	13 640	13 734
40 – 65.....	13 854	14 373	14 772	15 114	15 652
65 und älter.....	1 669	1 817	1 906	2 133	2 281
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,4	39,9	40,3	40,8	41,1

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Ingesamt- wert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Ab dem Berichtsjahr 2020 wird die Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel des SGB XII dem Teil 2 des SGB IX zugeordnet.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2018	2019	2020	2021	2022	Merkmal
Am Jahresende					
30 100	28 226	30 615	31 405	31 090	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe¹
17 810	16 808	18 075	18 465	18 270	männlich ²
12 290	11 418	12 540	12 940	12 820	weiblich ²
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
2 513	1 526	2 210	2 440	2 240	unter 18
11 628	11 186	11 570	11 575	11 275	18 – 40
14 106	13 578	14 675	15 045	15 110	40 – 65
1 853	1 936	2 155	2 345	2 465	65 und älter
41,5	42,7	42,4	42,5	42,9	Durchschnittsalter in Jahren
Im Laufe des Berichtsjahres					
35 054	32 449	34 825	35 870	36 195	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe¹
20 685	19 329	20 595	21 135	21 225	männlich ²
14 369	13 120	14 230	14 740	14 970	weiblich ²
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
3 132	2 054	2 980	3 160	3 150	unter 18
13 505	12 764	13 105	13 180	13 045	18 – 40
15 994	15 215	16 315	16 870	17 115	40 – 65
2 423	2 416	2 425	2 660	2 885	65 und älter
41,5	42,5	41,8	42,0	42,3	Durchschnittsalter in Jahren

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.1 Am Jahresende

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
Anzahl						Jahre
Männlich ²	18 270	1 365	6 660	8 945	1 295	42,5
Weiblich ²	12 820	875	4 615	6 165	1 170	43,5
Insgesamt	31 090	2 240	11 275	15 110	2 465	42,9
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	5	5	–	–	–	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 185	–	3 725	4 405	60	42,4
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 135	–	3 695	4 385	60	42,4
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	10	–	5	5	–	/
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	45	–	30	15	–	37,9
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	750	705	50	–	–	13,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	26 560	1 620	9 300	13 200	2 440	43,9
Leistung für Wohnraum.....	2 395	340	685	1 070	305	43,3
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	–	–	–	–	–	/
in einer besonderen Wohnform.....	2 395	340	685	1 065	300	43,2
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistungen.....	24 220	790	8 565	12 560	2 305	45,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	685	135	220	280	50	39,2
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	23 590	655	8 370	12 315	2 255	45,4
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Heilpädagogische Leistung.....	395	395	–	–	–	5,7
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	4 710	55	1 670	2 300	685	47,1
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.1 Am Jahresende

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
Anzahl						Jahre
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	25	15	5	5	–	/
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	5	–	–	5	–	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch						
einen Beförderungsdienst.....	220	140	45	30	5	19,8
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	15	5	5	5	–	/
Besuchsbeihilfe.....	115	20	45	45	–	34,9
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	105	20	65	15	–	27,5
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Ingesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*
2.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
Anzahl						Jahre
Männlich ²	21 225	1 920	7 685	10 090	1 530	41,9
Weiblich ²	14 970	1 230	5 360	7 025	1 355	42,9
Insgesamt	36 195	3 150	13 045	17 115	2 885	42,3
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	30	20	5	5	–	22,7
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 780	–	3 970	4 690	120	42,6
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 735	–	3 945	4 675	120	42,6
Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	10	–	10	5	–	/
Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	50	–	35	20	–	40,0
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	1 205	1 080	130	–	–	13,5
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	31 500	2 315	11 105	15 235	2 845	43,3
Leistung für Wohnraum.....	2 660	385	800	1 140	335	42,7
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	10	–	–	5	5	/
in einer besonderen Wohnform.....	2 655	385	795	1 140	335	42,6
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistungen.....	28 715	1 190	10 355	14 495	2 675	44,7
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	1 105	190	360	470	85	39,5
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	27 805	1 005	10 065	14 125	2 610	44,9
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Heilpädagogische Leistung.....	640	640	–	–	–	6,0
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	5 420	90	1 860	2 675	790	47,1
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter Jahre
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
		Anzahl				
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	90	35	30	25	5	29,2
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	15	–	5	5	–	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch						
einen Beförderungsdienst.....	400	245	95	50	10	19,6
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	140	60	30	35	10	30,2
Besuchsbeihilfe.....	230	35	95	90	5	35,8
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	135	20	90	20	5	28,3
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Ingesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach den Bedarfen der Leistungsarten*

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon mit Bedarfen von ... bis unter ... EUR im Laufe des Berichtsjahres					
		0 bzw. keine Angaben	1 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000
		Anzahl					
Männlich ²	21 225	145	410	470	540	535	505
Weiblich ²	14 970	80	305	360	365	365	410
Eingliederungshilfe	36 195	220	715	830	900	900	915
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	30	–	20	5	–	–	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 780	–	40	115	110	70	90
und zwar							
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 735	–	45	115	110	65	90
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	10	–	–	–	–	5	–
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	50	–	–	5	–	5	5
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	1 205	–	135	75	70	60	50
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	31 500	295	680	795	850	910	910
Leistung für Wohnraum.....	2 660	550	780	765	220	105	80
davon							
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	10	–	–	–	–	–	–
in einer besonderen Wohnform.....	2 655	550	775	765	220	105	80
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	–	–
Assistenzleistungen.....	28 715	15	500	710	755	850	875
darunter							
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	1 105	15	130	100	100	90	75
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	27 805	–	430	650	695	780	815
Heilpädagogische Leistung.....	640	–	55	60	55	45	35
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	5 420	–	70	70	90	75	70
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	90	–	65	5	10	5	–
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	15	–	10	–	–	–	–
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst.....	400	–	125	60	55	30	30
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	140	–	75	20	10	15	5
Besuchsbeihilfe.....	230	–	175	25	20	5	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	135	–	–	5	5	5	5

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon mit Bedarfen von ... bis unter ... EUR im Laufe des Berichtsjahres							Geschlecht — Leistungsart ¹
5 000 – 7 500	7 500 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	über 40 000	
Anzahl							
1 200	1 055	2 460	3 800	3 850	1 735	4 515	Männlich ²
900	735	1 910	2 610	2 625	1 070	3 245	Weiblich ²
2 100	1 790	4 370	6 405	6 475	2 805	7 760	Eingliederungshilfe
–	–	–	–	–	–	–	Leistung zur medizinischen Rehabilitation
170	185	1 385	4 715	1 490	335	70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar
							Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen
170	185	1 385	4 685	1 485	335	70	Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern
–	–	–	–	–	–	–	Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern
5	5	10	20	5	–	–	Leistung zur Teilhabe an Bildung
135	165	225	125	100	30	40	Leistungen zur sozialen Teilhabe
2 125	1 835	4 035	4 550	5 665	2 535	6 320	Leistung für Wohnraum
150	10	5	–	–	–	–	davon
–	–	–	–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen
145	10	5	–	–	–	–	in einer besonderen Wohnform
–	–	–	–	–	–	–	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft
2 020	1 710	3 925	4 600	5 375	2 115	5 280	Assistenzleistungen
							darunter
175	120	160	70	45	10	10	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX
1 855	1 605	3 765	4 525	5 330	2 105	5 255	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX
100	95	110	55	25	5	5	Heilpädagogische Leistung
185	245	495	525	1 355	1 240	995	Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
5	5	–	–	–	–	–	Leistung zur Förderung der Verständigung
–	–	–	–	–	–	–	Leistung für ein Kraftfahrzeug
40	30	15	10	5	–	–	Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst
5	10	5	–	–	–	–	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe
5	–	–	–	–	–	–	Besuchsbeihilfe
10	15	60	15	5	5	5	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

4 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht*

4.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen¹

Alter von ...bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Leistungs- gewährung Jahre
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Anzahl											
Insgesamt											
unter 7.....	185	5	30	50	45	45	5	–	–	–	2,2
7 - 18.....	725	15	50	110	95	155	110	110	75	10	5,0
18 - 30.....	860	10	30	150	120	175	115	130	95	30	5,5
30 - 40.....	910	5	25	90	70	115	105	150	295	50	8,1
40 - 50.....	805	5	20	70	70	100	90	115	270	70	8,9
50 - 65.....	1 200	5	20	90	70	100	100	155	490	165	10,7
65 - 70.....	215	–	–	5	15	15	20	25	100	40	13,3
70 - 80.....	155	–	5	5	5	10	5	20	55	50	14,7
80 und älter.....	50	–	–	–	–	–	–	–	20	25	20,9
Insgesamt	5 100	45	185	570	490	715	550	710	1 410	430	8,3
Durchschnittsalter in Jahren.....	38,7	24,2	26,7	30,1	30,8	31,2	35,3	38,5	47,5	53,9	x
Männlich ²											
unter 7.....	115	5	20	35	25	25	5	–	–	–	2,2
7 - 18.....	445	10	30	65	45	95	85	60	50	5	5,1
18 - 30.....	505	5	15	90	70	105	70	80	55	20	5,6
30 - 40.....	515	–	20	50	45	65	55	85	170	25	8,0
40 - 50.....	455	5	10	35	35	50	45	60	175	40	9,3
50 - 65.....	690	–	10	55	40	45	55	80	295	100	10,9
65 - 70.....	125	–	–	–	5	10	10	10	65	15	12,7
70 - 80.....	85	–	–	–	5	5	5	10	30	25	14,6
80 und älter.....	25	–	–	–	–	–	–	–	10	15	22,4
Zusammen	2 955	25	110	335	275	400	325	390	855	245	8,3
Durchschnittsalter in Jahren.....	38,1	20,5	25,4	29,3	30,8	29,9	32,9	38,0	47,3	53,5	x
Weiblich ²											
unter 7.....	70	5	10	20	20	15	–	–	–	–	2,2
7 - 18.....	280	5	20	40	50	60	25	50	25	5	5,0
18 - 30.....	355	5	15	60	50	75	45	50	40	10	5,5
30 - 40.....	395	5	5	35	25	55	50	65	125	25	8,2
40 - 50.....	355	–	10	35	35	50	45	55	95	25	8,2
50 - 65.....	510	5	10	35	30	50	45	75	200	60	10,5
65 - 70.....	90	–	–	5	10	5	5	15	35	20	14,1
70 - 80.....	70	–	–	5	–	5	5	10	25	25	14,9
80 und älter.....	30	–	–	–	–	–	–	–	10	10	16,1
Zusammen	2 150	20	75	235	215	315	225	320	555	185	8,3
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,5	/	28,6	31,4	30,7	32,8	38,9	39,2	47,7	54,4	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Empfänger, bei denen ein Ende der Leistungsgewährung angegeben wurde.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht*

4.2 Am Jahresende andauernde Hilfen¹

Alter von ...bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Leistungs- gewährung Jahre
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
		Anzahl									
Insgesamt											
unter 7.....	460	45	80	130	100	95	15	–	–	–	2,0
7 - 18.....	1 780	40	75	180	185	335	310	340	305	15	6,0
18 - 30.....	4 940	135	230	585	590	890	670	755	840	240	6,4
30 - 40.....	6 340	55	115	265	265	475	435	775	2 950	1 010	11,0
40 - 50.....	6 085	55	95	195	225	460	430	670	2 530	1 425	12,5
50 - 65.....	9 025	55	115	290	335	550	550	910	3 865	2 365	14,6
65 - 70.....	1 330	5	15	30	20	80	65	125	575	415	16,0
70 - 80.....	950	–	5	15	10	35	35	70	435	340	19,5
80 und älter.....	185	–	–	–	–	5	5	–	70	100	26,7
Insgesamt	31 090	390	730	1 690	1 730	2 925	2 510	3 645	11 570	5 905	11,8
Durchschnittsalter in Jahren.....	42,9	29,8	31,5	31,8	33,3	35,4	37,5	40,4	46,7	51,5	x
Männlich ²											
unter 7.....	265	30	50	80	60	45	10	–	–	–	2,0
7 - 18.....	1 100	25	45	105	120	225	185	210	180	10	5,9
18 - 30.....	2 940	90	125	320	345	535	410	455	530	135	6,5
30 - 40.....	3 725	35	65	135	160	270	245	480	1 740	595	11,1
40 - 50.....	3 650	40	55	105	135	250	245	385	1 565	870	12,6
50 - 65.....	5 300	25	65	170	190	330	320	530	2 300	1 375	14,8
65 - 70.....	745	–	10	15	10	40	35	70	335	230	15,9
70 - 80.....	475	–	–	5	5	20	15	40	210	180	20,9
80 und älter.....	75	–	–	–	–	5	–	–	25	40	27,5
Zusammen	18 270	245	410	925	1 020	1 715	1 470	2 170	6 885	3 430	11,8
Durchschnittsalter in Jahren.....	42,5	28,6	30,6	31,4	32,6	34,8	37,1	40,1	46,3	51,0	x
Weiblich ²											
unter 7.....	190	15	30	55	40	50	5	–	–	–	2,2
7 - 18.....	685	15	35	75	65	110	125	135	125	5	6,1
18 - 30.....	2 000	45	105	270	245	360	260	300	310	105	6,2
30 - 40.....	2 615	20	50	130	105	205	190	290	1 210	415	11,0
40 - 50.....	2 435	15	40	95	90	210	180	285	965	555	12,2
50 - 65.....	3 730	25	50	120	145	220	230	380	1 565	990	14,5
65 - 70.....	585	5	5	15	10	40	25	55	240	185	16,0
70 - 80.....	475	–	5	10	10	15	15	30	225	160	18,0
80 und älter.....	110	–	–	–	–	–	–	–	45	60	26,0
Zusammen	12 820	145	320	765	710	1 210	1 035	1 470	4 685	2 475	11,7
Durchschnittsalter in Jahren.....	43,5	31,7	32,7	32,3	34,3	36,1	38,2	40,9	47,2	52,1	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Empfänger, bei denen kein Ende der Leistungsgewährung angegeben wurde.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken*

5.1 Am Jahresende

Bezirk	Ins- gesamt	Davon		Darunter	Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹	
		männlich ²	weiblich ²	Nicht- deutsche	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		Anzahl				
Mitte	2 810	1 680	1 130	430	–	645
Friedrichshain-Kreuzberg	2 195	1 340	855	320	–	435
Pankow	3 465	1 995	1 470	190	–	905
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 655	975	675	220	–	285
Spandau	1 945	1 110	835	150	–	525
Steglitz-Zehlendorf	1 820	965	850	105	–	510
Tempelhof-Schöneberg	1 925	1 125	800	210	–	515
Neukölln	2 645	1 600	1 045	325	–	650
Treptow-Köpenick	2 180	1 255	925	115	5	595
Marzahn-Hellersdorf	2 295	1 330	965	100	–	855
Lichtenberg	3 245	1 880	1 365	240	–	970
Reinickendorf	1 830	1 075	755	160	–	465
LaGeSo ³	3 085	1 940	1 145	65	–	835
Land Berlin	31 090	18 270	12 820	2 630	5	8 185

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Ingesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹		Davon im Alter von... bis... unter Jahren				Durchschnitts- alter	Bezirk
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter		
Anzahl						Jahre	
30	2 455	205	920	1 455	235	43,9	Mitte
10	1 985	125	735	1 145	195	44,4	Friedrichshain-Kreuzberg
170	2 950	225	1 260	1 695	285	43,3	Pankow
80	1 430	145	540	820	150	43,0	Charlottenburg-Wilmersdorf
15	1 685	145	750	910	135	42,0	Spandau
45	1 575	160	760	805	100	40,2	Steglitz-Zehlendorf
25	1 585	120	725	930	155	42,9	Tempelhof-Schöneberg
25	2 265	195	840	1 390	220	44,0	Neukölln
125	1 735	275	770	995	140	40,3	Treptow-Köpenick
15	1 715	125	1 045	1 015	110	40,7	Marzahn-Hellersdorf
70	2 720	315	1 360	1 440	130	39,8	Lichtenberg
140	1 440	210	605	865	150	41,9	Reinickendorf
15	3 025	–	970	1 650	465	49,1	LaGeSo ³
750	26 560	2 240	11 275	15 110	2 465	42,9	Land Berlin

5 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken*

5.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Bezirk	Ins- gesamt	Davon		Darunter	Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹	
		männlich ²	weiblich ²	Nicht- deutsche	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
Mitte	3 275	1 950	1 325	530	–	690
Friedrichshain-Kreuzberg	2 655	1 605	1 050	395	–	460
Pankow	4 045	2 335	1 710	245	5	965
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 900	1 125	770	255	–	310
Spandau	2 200	1 255	950	175	–	560
Steglitz-Zehlendorf	2 100	1 120	980	140	5	540
Tempelhof-Schöneberg	2 375	1 385	990	275	–	550
Neukölln	3 075	1 865	1 205	375	5	705
Treptow-Köpenick	2 670	1 530	1 140	140	10	640
Marzahn-Hellersdorf	2 690	1 540	1 150	135	–	915
Lichtenberg	3 665	2 130	1 535	300	–	1 040
Reinickendorf	2 240	1 290	945	210	–	500
LaGeSo ³	3 310	2 085	1 225	80	–	915
Land Berlin	36 195	21 225	14 970	3 260	30	8 780

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Ingesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹		Davon im Alter von... bis... unter Jahren				Durchschnittsalter	Bezirk
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter		
Anzahl						Jahre	
40	2 920	265	1 065	1 670	270	43,5	Mitte
15	2 455	155	885	1 370	250	44,5	Friedrichshain-Kreuzberg
255	3 475	330	1 455	1 935	325	42,7	Pankow
115	1 660	215	615	895	175	42,1	Charlottenburg-Wilmersdorf
30	1 925	190	855	1 000	155	41,4	Spandau
85	1 850	225	850	905	125	39,8	Steglitz-Zehlendorf
60	2 045	195	885	1 110	185	42,1	Tempelhof-Schöneberg
40	2 675	295	975	1 550	250	43,1	Neukölln
195	2 220	395	920	1 180	175	39,6	Treptow-Köpenick
30	2 105	180	1 230	1 145	135	40,2	Marzahn-Hellersdorf
95	3 140	395	1 525	1 600	140	39,3	Lichtenberg
225	1 785	310	735	1 015	180	40,9	Reinickendorf
20	3 255	–	1 050	1 745	510	49,0	LaGeSo ³
1 205	31 500	3 150	13 045	17 115	2 885	42,3	Land Berlin

6 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Leistungsarten und Bezirken*

6.1 Am Jahresende

Bezirk	Leistung zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ¹				Leistung zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹				
		insgesamt	Leistungen zur Beschäftigung				insgesamt	Leistung für Wohnraum	Assistenzleistungen nach §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V. mit §78 Abs.2		
			im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	bei anderen Leistungsanbietern	bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern				Nr. 1 SGB IX	Nr. 2 SGB IX	
											Anzahl
Mitte	–	645	640	–	5	30	2 455	170	75	2 175	
Friedrichshain-Kreuzberg	–	435	430	–	5	10	1 985	40	75	1 790	
Pankow	–	905	900	–	5	170	2 950	265	75	2 645	
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	285	280	–	–	80	1 430	95	20	1 265	
Spandau	–	525	525	–	–	15	1 685	290	30	1 455	
Steglitz-Zehlendorf	–	510	505	–	5	45	1 575	215	75	1 360	
Tempelhof-Schöneberg	–	515	510	–	–	25	1 585	120	45	1 375	
Neukölln	–	650	640	–	5	25	2 265	155	90	1 990	
Treptow-Köpenick	5	595	590	–	–	125	1 735	90	60	1 465	
Marzahn-Hellersdorf	–	855	855	–	5	15	1 715	115	15	1 515	
Lichtenberg	–	970	965	–	5	70	2 720	360	35	2 420	
Reinickendorf	–	465	465	–	–	140	1 440	265	70	1 195	
LaGeSo ²	–	835	830	–	–	15	3 025	210	25	2 950	
Land Berlin	5	8 185	8 135	10	45	750	26 560	2 395	685	23 590	

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹							Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	Bezirk
Heilpädagogische Leistung	Leistungen				Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	Besuchsbeihilfe		
	zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	zur Förderung der Verständigung	für ein Kraftfahrzeug	zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst				
Anzahl								
20	295	10	–	25	–	–	5	Mitte
20	235	–	–	10	–	–	5	Friedrichshain-Kreuzberg
35	635	–	–	5	–	5	–	Pankow
40	230	–	–	–	–	–	–	Charlottenburg-Wilmersdorf
15	440	–	–	15	–	–	10	Spandau
25	325	–	–	20	–	–	5	Steglitz-Zehlendorf
20	290	–	–	15	–	–	10	Tempelhof-Schöneberg
15	300	–	–	25	–	5	10	Neukölln
70	260	5	–	35	–	5	20	Treptow-Köpenick
10	260	–	–	25	–	5	10	Marzahn-Hellersdorf
70	425	5	–	10	–	10	10	Lichtenberg
55	345	–	–	10	5	–	5	Reinickendorf
–	665	–	–	20	–	85	10	LaGeSo ²
395	4 710	25	5	220	15	115	105	Land Berlin

6 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2022 nach Leistungsarten und Bezirken*
6.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Bezirk	Leistung zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ¹				Leistung zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹				
		insgesamt	Leistungen zur Beschäftigung				insgesamt	Leistung für Wohnraum	Assistenzleistungen nach §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V. mit §78 Abs.2		
			im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	bei anderen Leistungsanbietern	bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern				Nr. 1 SGB IX	Nr. 2 SGB IX	
		Anzahl									
Mitte	–	690	685	–	5	40	2 920	180	105	2 590	
Friedrichshain-Kreuzberg	–	460	455	–	5	15	2 455	45	100	2 230	
Pankow	5	965	960	–	5	255	3 475	285	135	3 090	
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	310	305	–	–	115	1 660	105	30	1 450	
Spandau	–	560	560	–	–	30	1 925	320	40	1 670	
Steglitz-Zehlendorf	5	540	535	–	5	85	1 850	230	115	1 590	
Tempelhof-Schöneberg	–	550	545	–	–	60	2 045	145	85	1 790	
Neukölln	5	705	700	–	5	40	2 675	170	115	2 340	
Treptow-Köpenick	10	640	635	–	–	195	2 220	105	165	1 785	
Marzahn-Hellersdorf	–	915	910	–	5	30	2 105	135	30	1 870	
Lichtenberg	–	1 040	1 035	–	10	95	3 140	380	45	2 775	
Reinickendorf	–	500	495	–	–	225	1 785	290	105	1 465	
LaGeSo ²	–	915	910	–	5	20	3 255	270	35	3 170	
Land Berlin	30	8 780	8 735	10	50	1 205	31 500	2 660	1 105	27 805	

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹								Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	Bezirk
Heilpädagogische Leistung	Leistungen				Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	Besuchsbeihilfe			
	zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	zur Förderung der Verständigung	für ein Kraftfahrzeug	zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst					
Anzahl									
30	350	10	–	45	10	–	5	Mitte	
25	275	5	–	20	5	–	5	Friedrichshain-Kreuzberg	
65	700	5	5	15	15	5	–	Pankow	
80	260	–	–	5	5	–	–	Charlottenburg-Wilmersdorf	
25	480	5	–	30	10	–	15	Spandau	
35	360	–	–	30	5	5	10	Steglitz-Zehlendorf	
30	355	–	–	30	15	–	15	Tempelhof-Schöneberg	
25	355	10	–	60	10	10	15	Neukölln	
115	315	15	–	60	15	5	25	Treptow-Köpenick	
20	290	10	–	35	10	5	10	Marzahn-Hellersdorf	
105	485	25	–	20	10	15	10	Lichtenberg	
80	440	5	–	15	15	–	5	Reinickendorf	
–	755	–	–	40	10	175	15	LaGeSo ²	
640	5 420	90	15	400	140	230	135	Land Berlin	

7 Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe 2022 nach Leistungsarten

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen nach Einnahmearten — Reine Ausgaben	Insgesamt
	1 000 EUR
Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe.....	1 135 422
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	85
Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	156 044
und zwar	
Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich	
anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	155 260
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	119
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	666
Leistungen zur Teilhabe an Bildung.....	15 529
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	962 398
Leistung für Wohnraum.....	3 856
davon	
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	36
in einer besonderen Wohnform.....	3 814
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	5
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	
i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX.....	10 792
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	
i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX.....	786 551
Heilpädagogische Leistung.....	5 910
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	152 565
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	575
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	13
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst.....	1 640
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	282
Besuchsbeihilfe.....	215
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	1 367
Einnahmen.....	18 825
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz.....	573
darunter	
Höhe der aufgebrauchten Beiträge nach § 92 SGB IX.....	421
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete.....	637
Leistungen von Sozialleistungsträgern.....	14 245
Sonstige Ersatzleistungen.....	137
Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen).....	3 234
Nettoausgaben.....	1 116 597

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für

alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo-Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1133

Fax 0331 817330 -4022

Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Eingliederungshilfe im Land Brandenburg
K III 2 – j /